

JK

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1866

gehalten und am Montag 9. April ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 5. April.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pletsch).

Theologie.

- Erklärung der Genesis, fünfstündig von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
Alttestamentliche Interpretationsübungen, ein- bis zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden öffentlich, Derselbe.
Biblische Theologie des Alten Testaments, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament als Geschichte des Neuen Testaments, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.
Jakobusbrief, zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. von Bezschwitz.
Neutestamentliche Interpretationsübungen, in einer bis zwei noch zu bestimmenden Stunden öffentlich, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte von Bonifacius VIII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864“, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Dogmengeschichte, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaj.
Dogmengeschichte, fünfstündig von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Licentiat Dr. Böckler.
Geschichte der neuesten Theologie seit Schleiermacher, öffentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.
Dogmengeschichtliche Uebungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden öffentlich, ordentl. Professor Dr. Gaj.
Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
Dogmatik, zweiter Theil, vier- bis fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. von Bezschwitz.
Christliche Moral, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Protestantisches Kirchenrecht, dreistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Geschichte der protestantischen Kirchenverfassung, zweistündig von 11—12 Uhr, öffentlich, ordentl. Honorar-Professor Dr. von Bezschwitz.
Katechetik, zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Pädagogik, zweistündig, Montags von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Methodik, dreistündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Geschichte der kirchlichen Baukunst, zweistündig unentgeltlich, Derselbe.
Neutestamentliche exegetische Uebungen in einer theologischen Gesellschaft, ein- bis zweistündig, privatissime aber unentgeltlich, ordentl. Honorar-Professor Dr. von Bezschwitz.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr des Morgens, Privatdocent Dr. Merkel.
Einleitung in die Rechtsphilosophie, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Institutionen des römischen Rechts, Montag und Donnerstag von 7—9 Uhr, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ihering.

Pandekten erster Theil, nach dem Lehrbuche von Rudtz, in zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Römisches Erbrecht, nach Buchta's Pandekten, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ihering.

Exegetikum, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Pandektenpraktikum, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Bülow.

Ein Conversatorium mit schriftlichen Arbeiten, über römisches Recht und Civilproceß, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr Abends oder in einer passenderen Stunde, ordentl. Professor Dr. Deurer.

Römischer Civilproceß, Mittwoch von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Bülow.

Die summarischen Proceße mit Einschluß des Concursprocesses, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Derselbe.

Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Wechsel-, Handels- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserjchleben.

Erläuterung der allgemeinen deutschen Wechselordnung, mit Rücksicht auf die Entscheidungen der obersten Gerichtshöfe in Deutschland, sowie mit vorausgehender ausführlicher Darstellung der Lehre vom Wechsel, zwei bis drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserjchleben.

Ueber das kirchliche Vermögensrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.

Strafrecht, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Privatdocent Dr. Merkel.

Gemeiner deutscher Criminalproceß mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens, im Allgemeinen und mit Vergleichung der im Großherzogthum Hessen diesseits und jenseits des Rheins geltenden Strafproceßordnungen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.

Seilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10, oder von 10—11 Uhr, publice, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 4—5 oder von 5—6 Uhr, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Privatdocent Professor Dr. Kehler.

Situs viscerum, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Anatomie, viermal wöchentlich mit Demonstrationen in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Experimentalphysiologie, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr; außerdem Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eshard.

Uebungen im physiologischen Institute, an den fünf ersten Wochentagen von 9—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Pathologie, drei bis viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetten.

- Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
Pathologische Anatomie, sechsmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.
Physikalische Diagnostik, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seib.
Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, Derselbe.
Symptomatische Pathologie und Therapie, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Ueber Knochenbrüche, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Baur.
Ueber Syphilis, zweistündig, Derselbe.
Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Operationslehre mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Verbandlehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.
Examinatorische Course in der Chirurgie, Privatdocent Dr. Baur.
Psychiatrie, täglich Morgens von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Geburtshilfe, täglich von 3—4 Uhr, Derselbe.
Ueber geburtshülflche Operationen mit Uebungen am Phantom, vierstündig wöchentlich, Privatdocent Dr. Birnbaum.
Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen, dreistündig, Derselbe.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stämmler.
Medizinische Polizei, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Gerichtliche Psychologie, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
Medizinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seib.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülflche Klinik, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Explorirübungen an Schwangeren, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Zu Examinatorien aus dem Gebiete der Geburtshilfe erbetet sich Privatdocent Dr. Birnbaum.
Zoo-Chirurgie, erster Theil, ordentl. Honorar-Professor Dr. Birnbaum.
Exterieur der Hausthiere, Derselbe.
Zoo-Pharmakodynamik, Derselbe.
Geburtshilfe, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik, dreistündig, Montags und Dienstags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schmidt.
Geschichte der alten Philosophie, Montags, Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.
Geschichte der neueren Philosophie, dreistündig, Montags und Dienstags von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Nöck.
Rhetorik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Feldmeßkunde mit praktischen Übungen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
- Reine Mathematik (Arithmetik, ebene und sphärische Trigonometrie), vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.
- Analytische Mechanik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
- Dieselbe, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.
- Analytische Geometrie der Ebene, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.
- Theorie der Abel'schen Funktionen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Theorie der Elasticität und Festigkeit, Mittwochs von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
- Chemische Technologie, organischer Theil, zweistündig, Privatdocent Dr. Naumann.
- Meteorologie, zweimal die Woche, unentgeltlich, Derselbe.
- Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.
- Geognosie, mit den Elementen der chemischen und physikalischen Geologie, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens. In Verbindung damit zahlreiche Excursionen, ordentl. Professor Dr. Knop.
- Ueber Messung und Berechnung von Krytallen, zweistündig, Derselbe.
- Mineralogische Demonstrationen in der akademischen Schausammlung, Dienstags von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Botanik, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr Morgens, verbunden mit Excursionen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Kryptogamenkunde, zweistündig, Derselbe.
- Botanisches Praktikum, privatissime, Derselbe.
- Allgemeine Naturgeschichte der Thiere, Montags, Dienstags und Mittwochs von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.
- Specielle Naturgeschichte der Wirbelthiere, Donnerstags, Freitags und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Entwicklungsgeschichte des Menschen wie der höheren Thiere, mit Einschluß der Lehre von den Mißgeburten, vierstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Praktische Übungen auf dem zoologisch-zoatomischen Institute, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bauwissenschaft.

- Finanzwissenschaft, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
- Staatslehre, dreistündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Verwaltungsstatistik, zweistündig von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Forstschutz, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Forstliche Statik, in Verbindung mit einer encyclopädischen Uebersicht der Forstwissenschaft, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Praktischer Cursus über Holzmassenaufnahme und Waldertragsregelung, Montags und Donnerstags von 3—5 Uhr, und mit Excursionen Samstag Nachmittags, Oberförster Dr. Meyer. Besondere Compositionslehre, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Nitgen II. Uebungen im Entwerfen von Hochbauten aller Art, dreimal wöchentlich von 10—12 und von 2—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte der mittelalterlichen Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Baustoffe und deren Verbindung zu Bauteilen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, mit constructivem Zeichnen an zwei Nachmittagen, außerordentl. Professor Dr. Hünigerling.

Bauconstructionslehre des Hochbaues mit besonderer Berücksichtigung der Bauformen, Mittwoch von 7—9 Uhr, mit constructivem Zeichnen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Entwerfen von Hoch- und Brückenbauconstructions, an drei Nachmittagen, Derselbe.

Examinateurlehre im Brückenbau und Hochbau, mit speciellen Berechnungen von Aufgaben aus beiden Gebieten, jedes einstündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

Geschichte der europäischen Staaten im Mittelalter, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der französischen Revolution, zwei- bis dreistündig, Derselbe.

Ueber die biblischen Samariter und ihren Zusammenhang mit der Entstehung des Christenthums, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Vergleichende physikalische Geographie Hochasiens, der Andes und der Alpen, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Ethnographie von Indien, zweistündig, Derselbe.

Philologie.

Altclassische. Ueber die Stellung und Aufgabe der Philologie in der Gegenwart, einmal die Woche, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Vergleichende Syntax der griechischen und lateinischen Sprache, zweiter Theil, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Lateinische Stilistik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.

Griechische Alterthümer, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Einführung in Homers Gedichte und Erklärung des ersten Buches der Ilias, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Sophocles Oedipus, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Tacitus Annalen, dreistündig, Derselbe.

Plautus Trinummus, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.

b) Orientalische.

Grammatik der hebräischen Sprache, mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte, nebst Übungen im Uebersetzen und Interpretiren, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Vullers,

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia syriaca* von Nöbiger, dreistündig, Derselbe.

Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Lokman'schen Fabeln, dreistündig, Derselbe.

Erklärung einiger Episoden aus dem *Mahābhārata* und *Rāmāyana*, sowie eines Fragmentes aus dem *Uttaranaiśhadacaritam* mit den Scholien des *Nārāyana* nach der *Anthologia sanscrita* von Lassen-Gildemeister, dreistündig, Derselbe.

c) N e u e r e .

Das Nibelungenlied, nach Lachmann's Ausgabe, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Weigand.
Ueber den Parival des Wolfram von Eschenbach, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Geschichte der deutschen Sprachforschung und des deutschen Sprachunterrichts, einmal die Woche, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Reformation, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt das zweite Buch der Episteln des Horatius Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer am Seminar, außerordentl. Professor Dr. Lübert; derselbe läßt Thucydides interpretiren Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr.

Mathematisches Seminar.

Ordentlicher Professor Dr. Clebsch leitet Übungen über Aufgaben aus der Integralrechnung, Mittwochs von 10—11 Uhr; außerordentl. Professor Dr. Jordan Übungen über Aufgaben aus der Algebra, Mittwochs von 9—10 Uhr.

Physikalisches Seminar.

Die experimental-physikalischen Übungen leitet ordentl. Professor Dr. Buff, Mittwochs von 3—5 Uhr und Sonnabends von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; die mathematisch-physikalischen außerordentl. Professor Dr. Bohn.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Freiherr Gremy von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Mäcker.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Böse.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studierenden Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

